

Finanzielle Auswirkungen:

Nein Ja

A) Direkte Finanzielle Auswirkungen durch Umsetzung der Maßnahme

		von:	bis:	Betrag	Produktnr.	Kto. / Inv.-Nr.
Ergebnishaushalt	Erträge					
	Aufwendungen					
Finanzhaushalt (Inv.)	Einzahlungen					
	Auszahlungen	2021	2021	49.980€	1110030	323.15.01

Gesamtausgaben:	49.980€
Eigenanteil Stadt:	49.980€

B) Entstehen Folgekosten / Einsparungen nach der Umsetzung der Maßnahme?

Nein Ja

	von:	bis:	Jahresbetrag
Erg.-HH Erträge			
Erg.-HH Aufwand (ohne AfA)	2021	2046	999€
Erg.-HH Aufwand (AfA und Sopo)	2021	2046	1.999€

C) Auswirkungen auf den Stellenbedarf?

Nein Ja

Stellenausweitung: Stellenabbau: Wahrnehmung durch vorhandenes Personal:

D) Textfeld für weitere Erläuterungen zu A/B/C/E:

E) Mittelverfügbarkeit / Veranschlagung

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- in Höhe von

49.980€
1110030

 für das Jahr

2021

 unter der Kto. / Inv.-Nr.

323.15.01

zur Verfügung.

- in Höhe von

 für das Jahr

--

 unter der Kto. / Inv.-Nr.

--

nicht zur Verfügung.

- in Höhe von

 in der Planung für

--

 unter der Kto. / Inv.-Nr.

--

zur Verfügung.

Begründung:

Die Stadt Emden möchte, verbunden mit den Zielsetzungen des Masterplans 100 % Klimaschutz, die Siedlungsentwicklung Conrebbersweg West nachhaltig gestalten. Um die planerischen Inhalte zu prüfen und weitere Ideen zu verankern, soll die Entwicklung des Stadtquartiers Conrebbersweg West durch die Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen begleitet und zertifiziert werden.

Die Zertifizierung nachhaltiger Stadtquartiere bringt folgende Vorteile mit sich: es erfolgt eine ganzheitliche Betrachtung aller relevanten Nachhaltigkeitsanforderungen; es handelt sich um eine transparente und unabhängige Qualitätsauszeichnung mit einer langfristigen Qualitätssicherung; die Imagebildung und Wertstabilität des Quartiers kann gesichert werden, ebenso die Kommunikation in der Öffentlichkeit.

Im mehrstufigen Zertifizierungsprozess werden keine einzelnen Maßnahmen, sondern die Gesamtperformance eines Quartiers anhand von Kriterien bewertet. Diese sind in fünf Themenfelder (ökologische, ökonomische, soziokulturelle und funktionale, technische und Prozessqualität) aufgeteilt, die gleichgewichtet in die Bewertung einfließen. In der ersten Phase, die mit diesem Beschluss beauftragt werden soll, wird der städtebauliche Entwurf geprüft und ein Vorzertifikat angestrebt, das eine Gültigkeit von 3 Jahren hat. Anschließend können in Phase zwei (Gültigkeit 5 Jahre) Planung und Erschließung zertifiziert werden, wenn mindestens 25% der Infrastruktur (alternativ Bebauungspläne und/oder städtebauliche Verträge) vorhanden sind. In der dritten und letzten Phase wird für eine dann unbegrenzte Zertifizierung das gesamte Quartier betrachtet, sofern mindestens 75% des Hochbaus sowie öffentliche Frei- und Verkehrsflächen vorhanden sind.

Um in der ersten Phase ein Vorzertifikat erlangen zu können, bedarf es der Begleitung durch einen sachkundigen Auditor. Die Niedersächsische Landgesellschaft mbH (NLG) hat bereits mit anderen Gemeinden Erfahrungen in diesem Prozess gesammelt und stellt diese gerne der Stadt Emden zur Verfügung. Die NLG hat daher Angebote bei fünf ihnen Bekannten Büros abgefragt und vier wertbare Angebote erhalten. Zur Wertung wurden neben dem angebotenen Preis insbesondere persönliche Referenzen der potenziellen Auditoren abgefragt.

Angebote abgegeben haben Energydesign aus Braunschweig, Happolt aus Berlin, Drees & Sommer aus Berlin und ibak aus Hamburg. Das Büro Happolt hat mit einem Pauschalbetrag von 19.500,00 € netto und einem sehr umfangreichen und qualifizierten Referenznachweis das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Zum Vergleich: Energydesign 65.450,00 € netto; Drees & Sommer 23.500,00 € netto; ibak 65.000,00 € netto.

Die Verwaltung schlägt daher vor, das Büro Happolt mit der Auditierung zu beauftragen. Darüber hinaus fallen im Zertifizierungsverfahren für die Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen Zertifizierungsgebühren (basierend auf 55 ha Plangebiet und ohne DGNB-Mitgliedschaft) in Höhe von 22.500,00 € netto an. Somit ist der Beschluss über eine Gesamtausgabe von 42.000,00 € zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer erforderlich.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Durch die nachhaltige Entwicklung und Zertifizierung und die damit verbundene Bereitstellung neuer Baugrundstücke wird sowohl für die Bewohner Emdens als auch für neue ansiedlungswillige Bürger ein Anreiz geschaffen, in Emden zu bleiben oder sich neu anzusiedeln. Es werden langfristig und planvoll die Voraussetzungen für neue Baugrundstücke für unterschiedliche Bedürfnisse

und Möglichkeiten geschaffen. Dies entspricht der Funktion Emdens als "gehobenes Mittelzentrum", dient der Stabilisierung der Bevölkerungszahl und wirkt einer Abwanderung in die Umlandgemeinden aktiv entgegen.

Anlagen:

Angebot Büro Happolt, Berlin